STADT | TORNESCH

**Der Vorsitzende des Finanzausschusses**

Geschäftsstelle
Wittstocker Str. 7
25436 Tornesch

Auskunft erteilt: Jörg-Andreas Rechter
Zimmer: 27 Erdgeschoss
Telefon: 04122-9572-26
Fax: 04122-9572-64
E-Mail: joerg.rechter@tornesch.de
Internet: www.tornesch.de

Tornesch, den 24.11.2009

Stadt Tornesch • Postfach 21 42 • 25437 Tornesch

An die Mitglieder des
**Finanzausschusses**

n a c h r i c h t l i c h
an alle übrigen Ratsfrauen und Ratsherren sowie bürgerlichen Mitglieder

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Einvernehmen mit Herrn Bürgermeister Krügel lade ich Sie zu einer

**öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses**

am Mittwoch, den 02.12.2009 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 ein.

**Tagesordnung:**

| TOP | Betreff | Vorlage |
|---|---|---|
| Öffentlicher Teil | | |
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde | |
| 3 | Anfragen von Ausschussmitgliedern | |
| 4 | Feststellung des Jahresabschlusses der Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT) für das Wirtschaftsjahr 2008 | **VO/09/688** |
| 5 | Feststellung des Wirtschaftsplanes der Grundstücksgesellschaft Tornesch für das Jahr 2010 | **VO/09/777** |
| 6 | Beratung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) | **VO/09/769** |

Mit freundlichen Grüßen,

*gez. Stefan Unger*
Vorsitzender

STADT | TORNESCH

# Einladung

Am **Mittwoch, 02.12.2009**, findet um **19:30 Uhr** im Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 eine öffentliche

## Sitzung des Finanzausschusses

statt, zu der ich einlade. Die Tagesordnung mit den öffentlichen Vorlagen können während der Öffnungszeiten im Rathaus Tornesch sowie im Internet unter www.tornesch.de eingesehen werden.

## Tagesordnung

| TOP | Betreff | Vorlage |
|---|---|---|
| Öffentlicher Teil | | |
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde | |
| 3 | Anfragen von Ausschussmitgliedern | |
| 4 | Feststellung des Jahresabschlusses der Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT) für das Wirtschaftsjahr 2008 | **VO/09/688** |
| 5 | Feststellung des Wirtschaftsplanes der Grundstücksgesellschaft Tornesch für das Jahr 2010 | **VO/09/777** |
| 6 | Beratung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) | **VO/09/769** |

Tornesch, den 16. Dezember 2009 gez.

STADT | TORNESCH

| | |
|---|---|
| **Beschlussvorlage**<br><br>Federführend:<br>Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen | Vorlage-Nr: VO/09/688<br>Status: öffentlich<br>Datum: 23.11.2009<br>Berichterstatter: Roland Krügel<br>Vortrag im Rat: Stefan Unger<br>Erstellt von: |

# Feststellung des Jahresabschlusses der Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT) für das Wirtschaftsjahr 2008

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium |
|---|---|
| | Finanzausschuss<br>Ratsversammlung |

**A: Sachbericht**
**B: Stellungnahme der Verwaltung**
**C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit**
**2. Kinder- und Jugendbeteiligung**
**D: Finanzielle Auswirkungen**
**E: Beschlussempfehlung**

## Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Grundsätzliches:
Seit Gründung der GGT im Jahre 2003 wurde eine parallele Buchführung durchgeführt. Zum einen über ein kamerales Verwahrkonto zur Zahlbarmachung von Zahlungsvorgängen, zum anderen die eigentliche doppelte Buchführung über die Software Lexware Buchhalter. Mit Einstieg in die doppische Buchführung am 01.01.2008 über die kommunale Softwarelösung des Anbieters H+H aus Berlin entfällt diese Zweigleisigkeit. Im Zuge der Umstellung wurden die Konten überarbeitet, z.B. die Rücklagen. Hier mussten die vorhandenen Rücklagen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben aufgeteilt werden. Zum besseren Vergleich wurde dieser Vorlage die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Altverfahren beigefügt. Diese haben allerdings keine rechtliche Bedeutung mehr. Der vorliegende Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2008 ist der erste Abschluss nach den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik, kurz GemHVO-Doppik vom 15.08.2007.

Der Jahresabschluss der GGT für das Wirtschaftsjahr 2008 lag im Oktober 2009 vor und wurde anschließend vom Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg im Rahmen einer Ersatzprüfung geprüft. Die Schlussbesprechung fand am 20. November 2009 statt. Eine Prüfung durch ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen wird nicht mehr vorgenommen.

Ein Prüfungsvermerk für den Jahresabschluss 2008 wird vom Rechnungsprüfungsamt des Kreises Pinneberg nicht mehr erstellt.

Der Jahresabschluss besteht gem. § 44 GemHVO-Doppik aus
1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz und
5. dem Anhang

Dem Anhang sind gem. § 51 Abs. 3 GemHVO-Doppik beizufügen:
1. ein Anlagenspiegel,
2. ein Forderungsspiegel,
3. ein Verbindlichkeitenspiegel,
4. eine Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen und
5. eine Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände

Die GGT Grundstücksgesellschaft Tornesch ist auch zukünftig auf Darlehen der Stadt zur Liquiditätssicherung angewiesen. Gemäß Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 wird ein Jahresgewinn von ca. 19.100 € erwartet.

Die Feststellung des Jahresabschlusses und die Behandlung des Jahresergebnisses ist gem. § 5 Abs. 1 Nr. 9 EigVO für das Land Schleswig-Holstein vom 15.08.2007 von der Ratsversammlung zu beschliessen. Die Bilanz schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 5.800.728,72 Euro ab. In der Ergebnisrechnung (ehemals Gewinn- und Verlustrechnung) sind die Erträge mit 454.352,25 Euro und die Aufwendungen mit 399.183,58 Euro ermittelt worden. Der Jahresgewinn beträgt 55.168,67 Euro.

Die Eigenkapitalausstattung beträgt 24,5 % der Bilanzsumme (Vorjahr 23,3 %).

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Jahresgewinn auf das neue Wirtschaftsjahr vorzutragen.

## Zu C: Prüfungen

### 1. Umweltverträglichkeit

entfällt

### 2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

## Zu D: Finanzielle Auswirkungen

entfällt

## Zu E: Beschlussempfehlung

„Der Jahresabschluss 2008 der Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT) wird in der vorgelegten und vom Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 5.783.883,13 Euro festgestellt. Die Ergebnisrechnung schließt mit Erträgen in Höhe von 454.352,25 Euro und mit Aufwendungen in Höhe von 399.183,58 Euro ab. Der Jahresgewinn in Höhe von 55.168,67 Euro wird auf das Wirtschaftsjahr 2009 vorgetragen.“

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

***Anlage/n:***

Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Kreises Pinneberg über die Ersatzprüfung für das Geschäftsjahr 2008 der GGT
Jahresabschluss 2008 der GG
Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2008 nach dem AltverfahrenT

STADT | TORNESCH

| | |
|---|---|
| **Beschlussvorlage**<br><br>Federführend:<br>Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen | Vorlage-Nr: VO/09/777<br>Status: öffentlich<br>Datum: 19.11.2009<br>Berichterstatter: Torsten Kopper<br>Vortrag im Rat: Torsten Kopper<br>Erstellt von: Holger Scholz |

# Feststellung des Wirtschaftsplanes der Grundstücksgesellschaft Tornesch für das Jahr 2010

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium |
|---|---|
| 02.12.2009 | Finanzausschuss |
| 15.12.2009 | Ratsversammlung |

**A: Sachbericht**
**B: Stellungnahme der Verwaltung**
**C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit**
**2. Kinder- und Jugendbeteiligung**
**D: Finanzielle Auswirkungen**
**E: Beschlussempfehlung**

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Von der GGT Tornesch ist gemäß § 12 EigVO ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus der Zusammenstellung, dem Erfolgsplan, dem Finanzplan, der Stellenübersicht sowie einer Übersicht über die den Eigenbetrieb betreffenden Finanzplanung der Kommune.
Im Erfolgsplan sind die voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2010 enthalten. Er schließt bei den Erträgen mit 451.900,- € und bei den Aufwendungen mit 443.100,- € ab. Der erwartete Jahresgewinn beträgt 8.800,- €.

Der Finanzplan enthält alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen. Er schließt in Einzahlungen und Auszahlungen mit 1.056.800,- € ab.

Kreditaufnahmen sind insofern vorgesehen, dass
1. das Darlehen der Stadt (früherer Tilgungszuschuss) über 144.600,- € und
2. ein Kommunaldarlehen über 90.000,00 €

aufgenommen werden.
Der Höchstbetrag der Kassenkredite ist auf 100.000,00 € festgesetzt.
In der Stellenübersicht ist das in der GGT eingesetzte Personal ausgewiesen.
Der Finanzplan enthält auch die Investitionsplanung und ihre Finanzierung für die nächsten fünf Jahre.

Es wird empfohlen, den Wirtschaftsplan für das Jahr 2010 in der vorliegenden Fassung festzustellen.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

## Zu D: Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen ergeben sich für den städtischen Haushalt insoweit, als dass die Stadt das Darlehen zur Tilgung der Kredite von 144.600,- € gewähren muss. Die Folgejahre belasten gemäß der Übersicht die späteren Haushaltsjahre entsprechend.

Zu E: Beschlussempfehlung

Der von der GGT für das Wirtschaftsjahr 2010 vorgelegte Wirtschaftsplan wird mit folgenden Beträgen festgestellt:
Die Erträge betragen 451.900,- € und die Aufwendungen betragen 443.100,- €. Ein Jahresgewinn wird in Höhe von 8.800,- € erwartet. Der Finanzplan schließt in Einzahlungen und Auszahlungen mit 1.056.800,- € ab. Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf 234.600,- € und der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 100.000,- € festgesetzt.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

***Anlage/n***

*Zusammenstellung*

*Ergebnisplan*

*Stellenübersicht*

*Übersicht Finanzplanung der Kommune*

***Der Finanzplan muss wegen technischer Probleme bei der Darstellung des Jahresergebnisses 2008 nachgesandt werden:***

STADT | TORNESCH

| **Beschlussvorlage**<br><br>Federführend:<br>Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen | Vorlage-Nr: VO/09/769<br>Status: öffentlich<br>Datum: 09.11.2009<br>Berichterstatter: Roland Krügel<br>Vortrag im Rat: Stefan Unger<br>Erstellt von: Jörg-Andreas Rechter |
|---|---|

# Beratung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium |
|---|---|
| 18.11.2009 | Finanzausschuss |
| 25.11.2009 | Finanzausschuss |
| 02.12.2009 | Finanzausschuss |
| 25.01.2010 | Finanzausschuss |
| 23.02.2010 | Ratsversammlung |

**A: Sachbericht**
**B: Stellungnahme der Verwaltung**
**C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit**
**2. Kinder- und Jugendbeteiligung**
**D: Finanzielle Auswirkungen**
**E: Beschlussempfehlung**

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Gemäß § 77 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. In der Haushaltssatzung werden die Einnahmen und Ausgaben für

a) den Verwaltungshaushalt
und
b) den Vermögenshaushalt

festgesetzt. Die Haushaltssatzung enthält weiter die Hebesätze für die von der Stadt zu erhebenden Steuern (Grundsteuern und Gewerbesteuern) sowie die Anzahl der Stellen laut Stellenplanquerschnitt.

Die Haushaltssatzung ist gemäß §§ 4 und 28 GO Abs. 7 von der Ratsversammlung zu beschließen.

Die Fachausschüsse der Ratsversammlung haben die einzelnen Haushaltsansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes beraten, soweit es um ihren Fachbereich ging.

| | |
|---|---|
| Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahme mit | 18.611.800 € |
| in Ausgabe mit | 19.267.100 € |
| und somit mit einem Fehlbedarf in Höhe von | 655.300 € |

ab.

Dieser Fehlbedarf beinhaltet **nicht** die Deckung des Sollfehlbetrages aus dem 1. Nachtrag 2009 in Höhe von 1.360.600 €, da die Höhe des Fehlbetrages erst genau nach Abschluss des Haushaltsjahres 2009 feststeht und der planerische Ausgleich nach 2011 verschoben wurde, was die GemHVO auch zulässt.

Der Vermögenshaushalt schließt in Einnahme und Ausgabe mit

11.197.600 €

inklusive einer eingeplanten Kreditaufnahme von 2.066.600 € ab.

Die Verwaltung hatte mit Beschluss des Finanzausschusses vom 14.10.2009 für die Beratungen zum Haushaltsplan 2010 den Auftrag erhalten, einen Entwurf vorzulegen, der eine pauschale Kürzung um 8% aller Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, auf der Basis des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2009, beinhaltet. Die Haushaltsstellen, bei denen eine entsprechende Kürzung nicht oder nur vermindert möglich war, sollten im Einzelfall erläutert werden.

Zudem wurde beschlossen, die Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen pauschal um 10% zu kürzen. Die nachgewiesenen freiwilligen Leistungen der Stadt Tornesch sollten jedoch von der geforderten Kürzung ausgenommen bleiben.

Obwohl die Bestrebung einer derartigen Kürzung der Ausgaben von vornherein zum Scheitern verurteilt war, wurde dennoch in der nochmaligen Überprüfung aller Haushaltsansätze versucht, entsprechende Einsparungen vorzunehmen.

Zu diesem Anlass wurden zunächst alle Ausgaben des Verwaltungshaushaltes in nachfolgende Kategorien unterteilt:

1. Freiwillige Leistungen
2. Ausgaben mit vertraglicher Bindung
3. Ausgaben mit gesetzlicher Bindung
4. Ausgaben zur Erfüllung pflichtiger Aufgaben
5. Innere Verrechnungen

Die entsprechende Zuordnung der Haushaltsstellen finden sie im Entwurf in der letzten Spalte „Disponibilität / Beeinflussbarkeit“.

Das Ausgabevolumen des Verwaltungshaushaltes stellt sich, untergliedert nach den vorgenannten Kategorien, wie folgt dar:

| | |
|---|---|
| 1. Freiwillige Leistungen | 591.200 € |
| 2. Ausgaben mit vertraglicher Bindung | 8.316.800 € |
| 3. Ausgaben mit gesetzlicher Bindung | 8.425.600 € |
| 4. Ausgaben zur Erfüllung pflichtiger Aufgaben | 1.117.000 € |
| 5. Innere Verrechnungen | 815.700 € |
| 6. Ohne (Vermischte Ausgaben) | 800 € |
| **Gesamtsumme Ausgaben Verwaltungshaushalt** | **19.267.100 €** |

Die Ausgaben, die als **freiwillige Leistungen** gekennzeichnet sind und durch Beschluss des Hauptausschusses vom 12.10.2009 nochmals an 3 Positionen nicht unerheblich erhöht wurden, betragen insgesamt 591.200 € und stehen nach Beschluss des FA vom 14.10.2009 nicht zur Disposition.

Zu den Ausgaben mit einer **vertraglichen Bindung** zählen unter anderem folgende Haushaltsstellen:

- Personalausgaben
- Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen
- Mietverträge für Gebäude, Anlagen oder technische Einrichtungen
- Energiekosten (Gas, Wärme und Strom)
- Wasser, Abwasser und Müllgebühren etc.

Diese Ausgaben betragen insgesamt 8.316.800 € und sind aufgrund der Laufzeit der Verträge nicht oder zumindest nicht sofort veränderbar (von den Sitzungsgeldern und Aufwandsentschädigungen abgesehen). Eine Kürzung dieser Ausgaben, mit der Wirkung der spürbaren und sofortigen Verringerung des nachgewiesenen Fehlbetrages im Verwaltungshaushalt ist nicht realistisch.

Die Gesamtsumme der Ausgaben mit **gesetzlicher Bindung** beträgt 8.425.600 €. Die Haushaltsansätze sind jedoch im Einzelnen unveränderbar und auch nicht beeinflussbar.

Hinter den Ausgaben zur Erfüllung **pflichtiger Aufgaben**, die mit einem Gesamtbetrag von 1.117.000 € über den gesamten Haushalt verteilt sind, „verbergen“ sich neben Ausgaben für den laufenden Betrieb (wie allgemeine Geschäftsausgaben) auch Ausgaben wie z.B.

- Unterhaltung der technischen Einrichtungen
- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze
- Unterhaltung der Fahrzeuge

Gemäß GO und GemHVO ist die Kommune verpflichtet, das bestehende Anlagevermögen zu unterhalten und zu pflegen. Eine teilweise Kürzung dieser Ansätze wäre zwar möglich aber die Einsparungen bei einer mangelnden Unterhaltung, zumindest wenn sie über mehrere Jahre läuft, werden dann durch notwendige Kosten für Neuanschaffungen weit überschritten.

Eine Kürzung der nachgewiesenen Ausgaben in Höhe von 815.700 € für **innere Verrechnungen** macht überhaupt keinen Sinn, da diese Ausgaben wiederum als Einnahmeposition z.B. bei den „kostenrechnenden Einrichtungen“ wie beim Bauhof oder beim Reinigungsdienst auftauchen. Das bedeutet, dass eine Verringerung dieser Ausgaben eine Verminderung der Einnahmen bei den genannten Positionen notwendig macht, mit dem Ergebnis, das der insgesamt nachgewiesene Fehlbetrag des Verwaltungshaushaltes unverändert bleibt. Zudem hätte es zur Folge, dass die „kostenrechnenden Einrichtungen“ Bauhof und Reinigungsdienst nicht kostendeckend arbeiten könnten, was einen Verstoß gegen die Grundsätze der GemHVO darstellt.

Schlussendlich bleibt nur die Möglichkeit bei den Ausgaben für **pflichtige Aufgaben** Kürzungen vorzunehmen was auch im angemessenen Maße seinen Niederschlag in dem vorliegenden Entwurf gefunden hat:

| | | |
|---|---|---|
| Ausgaben für pflichtige Aufgaben 2010 = | 1.117.000 € | |
| zum Vergleich pflichtige Aufgaben 2009 = | 1.237.400 € | |
| Unterschiedsbetrag | - 120.400 € | (Einsparung 9,73 %) |

Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2010 weichen mit einem Volumen von 19.267.100 € von dem des Jahres 2009 (einschließlich 1. Nachtrag 2009) um + 68.200 € ab.

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes 2010 weichen mit einem Volumen von 18.611.800 € von dem des Jahres 2009 (einschließlich 1. Nachtrag 2009) um + 773.500 € ab.

Folgende wesentliche Veränderungen der Einnahmen und Ausgaben im **Verwaltungshaushalt 2010** sind gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen:

**Einnahmen:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| • Grundsteuer B | 1.410.000 € | + | 13.800 € |
| • Gewerbesteuer | 5.200.000 € | + | 300.000 € |
| • Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 4.541.700 € | - | 204.000 € |
| • Allgemeine Schlüsselzuweisungen | 234.800 € | + | 234.800 € |
| • Ausgleichsleistungen gem. § 31a FAG | 531.700 € | + | 19.200 € |
| • Verwaltungsgebühren | 74.400 € | - | 26.000 € |
| • Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte | 1.488.100 € | + | 61.200 € |
| • Mieten und Pachten | 151.600 € | - | 101.300 € |
| • Erstattungen von Ausgaben des VWH | 1.713.500 € | - | 332.000 € |
| • Zinseinnahmen | 79.000 € | - | 50.000 € |
| • Zuführungen vom Vermögenshaushalt | 1.500.000 € | + | 845.700 € |

**Ausgaben:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| • Personalausgaben | 4.392.000 € | + | 41.900 € |
| • Unterhaltung der Grundstücke | 104.700 € | - | 47.200 € |
| • Unterhaltung des sonst. Vermögens | 854.000 € | - | 33.500 € |
| • Bewirtschaftung der Grundstücke | 1.664.200 € | + | 41.800 € |
| • Haltung von Fahrzeugen | 62.100 € | - | 14.500 € |
| • Geschäftsausgaben | 485.700 € | + | 133.500 € |
| • Gewerbesteuerumlage | 1.137.500 € | + | 111.500 € |
| • Umlagen an Gemeinde + Gemeindeverb. | 4.557.400 € | - | 106.400 € |

Die Mehreinnahmen des Verwaltungshaushaltes 2010 gegenüber dem Vorjahr resultieren in erster Linie aus der gemäß FAG zu erwartenden Schlüsselzuweisung, einer moderaten Anhebung des Ansatzes für die Gewerbesteuer und vor allen Dingen aus einer erhöhten Zuführung vom Vermögenshaushalt, als Ausgleich für die in der Vergangenheit geleisteten Zinszahlungen für die von der Landgesellschaft S-H. erworbenen Grundstücke sowie zu erwartenden Planungskosten u.a. im Neubaugebiet Tornesch-Ost.

Die nachgewiesenen Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt sind im Wesentlichen durch die Mehrkosten der B-Pläne aufgrund verbindlicher Verträge (1.610000.655100 + 170.000 € = Geschäftsausgaben), der erhöhten Ausgaben für die Niederschlagwassergebühr (1.630000.543000 + 59.000 € = Bewirtschaftung der Grundstücke) sowie der erhöhten Gewerbesteuerumlage aufgrund des eingeplanten erhöhten Aufkommens begründet.

Im **Vermögenshaushalt 2010** sind folgende wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Einnahmen und Ausgaben zu nennen:

**Einnahmen:**

- Einnahmen a.d. Veräußerung von Grundstücken 6.600.000 € + 4.793.700 €
- Beiträge und ähnliche Entgelte 411.200 € - 681.800 €
- Zuweisungen für Investitionen 1.860.500 € + 1.127.500 €
- Einnahmen aus Krediten 2.066.600 € + 1.300.300 €

**Ausgaben:**

- Zuführung zu Verwaltungshaushalt 1.500.000 € + 854.700 €
- Erwerb von Grundstücken 930.000 € + 694.000 €
- Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens 333.300 € + 157.400 €
- Baumaßnahmen 7.408.700 € + 5.640.500 €

Die Baumaßnahmen in Höhe von 7.408.700 € schlüsseln sich im Einzelnen wie folgt auf:

| | | |
|---|---|---|
| 2.115000.951000 | Sanierung von Straßenbäumen gemäß Baumkataster | 8.000 € |
| 2.130000.960000 | Erweiterungsbauten an den Feuerwehren | 500.000 € |
| 2.211000.960000 | Energetische Sanierungen und Erweiterung Pausenhof | 280.000 € |
| 2.360000.960000 | Kosten für die Begrünung | 12.800 € |
| 2.431000.960000 | ATS - Dachsanierung | 50.000 € |
| 2.560000.950000 | Bau- und Planungskosten Sportplatz am Großen Moorweg | 3.900.000 € |
| 2.630000.950000 | Ausgleichsmaßnahmen | 10.000 € |
| 2.630300.950100 | Bau- und Planungskosten | 2.206.000 € |
| 2.632800.955050 | Straßenneubau Esinger Moor BA Lohmannweg | 900 € |
| 2.632800.955080 | Neubau Gerberweg | 170.000 € |
| 2.632800.955100 | Straßensanierung Ortskern | 185.000 € |
| 2.632800.955400 | Hamburger Straße | 50.000 € |
| 2.633600.950000 | Erschließung B-Plan 59 (An der alten Kapelle) | 1.000 € |
| 2.670000.960000 | Erweiterung der Straßenbeleuchtung | 5.000 € |
| 2.881000.961030 | Aufforstung von Waldflächen | 30.000 € |

Die Finanzierung der veranschlagten Maßnahmen erfolgt überwiegend aus Erschließungsbeiträgen, Einnahmen aus Grundstücksverkäufen und wie auch im Vorjahr durch die Aufnahme von Kommunalkrediten.

Der Rücklagenbestand ist durch die veranschlagte Entnahme aus der Rücklage in 2009 bis auf einen Betrag von 63,44 € ausgeschöpft.

Der Schuldenstand der Stadt Tornesch wird sich voraussichtlich wie folgt darstellen:

| | |
|---|---|
| Voraussichtlicher Schuldenstand per 31.12.2009 | 3.725.789,69 € |
| zuzüglich Kreditaufnahme 2010 | 2.066.600,00 € |
| abzüglich Tilgung 2010 | 237.300,00 € |
| Voraussichtlicher Schuldenstand per 31.12.2010 | 5.555.089,69 € |

Dieser Schuldenstand entspricht einer Verschuldung pro Einwohner von 428,34 € (bei einer statistischen Einwohnerzahl von 12.969).

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

## Zu D: Finanzielle Auswirkungen

entfällt

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

***Anlage/n:***

Entwurf Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2010

STADT | TORNESCH

# Niederschrift

| Gremium: | Finanzausschuss | | |
|---|---|---|---|
| **Sitzungsnummer:** | **FA 09/11** | **Sitzungsdatum:** | **02.12.2009** |
| Sitzungsbeginn: | 19:30 Uhr | Sitzungsende: | 21:05 Uhr |
| Sitzungsraum: | Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 | | |

| Teilnehmer | Herkunft | Funktion | Bemerkung |
|---|---|---|---|
| Herr Unger, Stefan - SPD | | Ausschussvorsitzender | |
| Frau Clauß, Christiane - B90/GRÜNE | | Ausschussmitglied | |
| Herr Mörker, Manfred - SPD | | Ausschussmitglied (bgl.) | |
| Herr Nellissen, Gerd - B90/GRÜNE | | Ausschussmitglied | |
| Herr Rachow, Sven - CDU | | Ausschussmitglied (bgl.) | |
| Herr Radon, Christopher - CDU | | Ausschussmitglied | |
| Herr Reetz, Joachim - CDU | | Ausschussmitglied | |
| Herr Rieck, Artur - SPD | | Ausschussmitglied | |
| Herr Schöndienst, Frank - FDP | | Ausschussmitglied (bgl.) | |
| Herr Krügel, Roland - Bgm. Tornesch | | Bürgermeister | |
| Frau Kählert, Sabine - Verwaltung | | Amtsleiterin | |
| Herr Kopper, Torsten - Verwaltung | | Amtsleiter | |
| Herr Rechter, Jörg-Andreas - Verwaltung | | Verwaltungsmitarbeiter | |
| Frau Ries, Inga - Verwaltung | | Amtsleiterin | |
| Herr Scholz, Holger - Verwaltung | | Protokollführer | |
| Herr Daniel, Peter - SPD | | Gast | |
| Herr Hüls, Gerhard - B90/GRÜNE | | Gast | |
| Frau Schloß, Gicela - B90/GRÜNE | | Gast | |

**Es fehlen entschuldigt:**

**Tagesordnung:**

| TOP | Betreff | Vorlage |
|---|---|---|
| Öffentlicher Teil | | |
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde | |
| 3 | Anfragen von Ausschussmitgliedern | |
| 4 | Feststellung des Jahresabschlusses der Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT) für das Wirtschaftsjahr 2008 | **VO/09/688** |
| 5 | Feststellung des Wirtschaftsplanes der Grundstücksgesellschaft Tornesch für das Jahr 2010 | **VO/09/777** |
| 6 | Beratung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) | **VO/09/769** |

Öffentlicher Teil

| TOP 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
|---|---|

**Beratungsverlauf:**

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 die heutige Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen nicht. Abschließend wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

| TOP 2 | Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde |
|---|---|

**Beratungsverlauf:**

Es werden keine Fragen zur Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde gestellt.

| TOP 3 | Anfragen von Ausschussmitgliedern |
|---|---|

**Beratungsverlauf:**

Frau Clauß regt an, die Beratung über die Verwaltungsvorlage zu möglichen Haushalts-Einsparungen wegen zu später Übersendung zu vertagen – somit auch die Beschlussfassung über den Haushaltsentwurf.

Herr Unger teilt mit, dass er am 09.06.2010 abwesend ist, die für diesen Tag geplante Sitzung des Finanzausschusses würde er aus diesem Grunde gerne verschieben. Als Ersatztermine schlägt Herr Unger den 02.06. oder den 16.06. vor. Der Ausschuss einigt sich auf den 16.06.2010.

| TOP 4 | Feststellung des Jahresabschlusses der Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT) für das Wirtschaftsjahr 2008 |
|---|---|

**Beschluss:**

„Der Jahresabschluss 2008 der Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT) wird in der vorgelegten und vom Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 5.800.728,72 Euro festgestellt. Die Ergebnisrechnung schließt mit Erträgen in Höhe von 454.352,25 Euro und mit Aufwendungen in Höhe von 399.183,58 Euro ab. Der Jahresgewinn in Höhe von 55.168,67 Euro wird auf das Wirtschaftsjahr 2009 vorgetragen."

| **Abstimmungsergebnis:** | | |
|---|---|---|
| **9 Ja-Stimmen** | **0 Nein-Stimmen** | **0 Enthaltungen** |

**Beratungsverlauf:**

Die Verwaltung erläutert die Sitzungsvorlage, ausführlich wird auf die notwendigen Änderungen in der kurzfristig erstellten Folgevorlage VO/09/688-1 hingewiesen. Diese betreffen den Beschlussvorschlag sowie redaktionelle Änderungen im Lagebericht und im Anhang für das Wirtschaftsjahr 2008.

Grundsätzlich wird festgehalten, dass die GGT erstmalig vom Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg geprüft wurde. Allerdings war diese Prüfung für das GPA auch die erste Jahresabschlussprüfung eines Eigenbetriebes, der die doppische Buchführung anwendet. Herr Krügel versichert, die aufgeführten Beanstandungen umgehend abzustellen. Die so gewonnenen Erfahrungen sollen für die Umstellung der VHS und des Abwasserbetriebes genutzt werden. Herr Kopper führt aus, dass die Zertifizierung der Software „proDoppik" der Fa. H+H zwischenzeitlich erfolgt ist. Auf Anfrage von Herrn Rieck führt Herr Krügel aus, dass das Gesamtkreditvolumen nicht überschritten wurde. Eine Finanzierung über Kassenkredite war im Wirtschaftsjahr 2008 günstiger als über langfristige Darlehen. Zukünftig müssen die Konditionen am Kreditmarkt jedoch genauestens beobachtet werden, um den günstigsten Zeitpunkt für eine Umschichtung von Kassenkredit in ein Darlehen nicht zu verpassen.

Es wird festgestellt, dass im Prüfungsbericht eine Formulierung falsch ist, auf Seite 25 des Berichts, letzter Absatz der Ziffer 7.4.1 muss es folgendermaßen heißen:
„Gegenüber der Planung im Wirtschaftsplan sind mit rd. 5.700 EUR **höhere** Mietzahlungen im Wirtschaftsjahr als Ertrag gebucht worden."

Der Vorsitzende lässt abschließend über den Beschlussvorschlag der Folgevorlage abstimmen.

| **TOP 5** | **Feststellung des Wirtschaftsplanes der Grundstücksgesellschaft Tornesch für das Jahr 2010** |
|---|---|

**Beschluss:**

Der von der GGT für das Wirtschaftsjahr 2010 vorgelegte Wirtschaftsplan wird mit folgenden Beträgen festgestellt:
Die Erträge betragen 451.900,- € und die Aufwendungen betragen 443.100,- €. Ein Jahresgewinn wird in Höhe von 8.800,- € erwartet. Der Finanzplan schließt in Einzahlungen und Auszahlungen mit 1.056.800,- € ab. Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf 234.600,- € und der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 100.000,- € festgesetzt.

| **Abstimmungsergebnis:** | | |
|---|---|---|
| **7 Ja-Stimmen** | **0 Nein-Stimmen** | **2 Enthaltungen** |

**Beratungsverlauf:**

Verwaltungsseitig werden die Originalvorlage sowie die Folgevorlage VO/09/777-1 erläutert. Nach Klärung von Begriffsdefinitionen erfolgt eine kurze Aussprache zu einzelnen Ansätzen für das Wirtschaftsjahr 2010. Im Einzelnen werden die Sanierungsmaßnahmen Rathaus, bauliche Unterhaltung Rathaus sowie die Ein- und Auszahlungen für Grundstückskäufe bzw. –verkäufe erläutert. Der Vorsitzende lässt abschließend über den Beschlussvorschlag der Folgevorlage abstimmen. *Anmerkung zum Protokoll: Eine Nachfrage im Bau- u. Umweltamt ergab, dass nach der Sanierung des Rathauses – je nach Art und Umfang der Sanierung – Einsparungen von bis zu 30 % der Bewirtschaftungskosten möglich sind.*

| TOP 6 | Beratung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) |
|---|---|

**Beratungsverlauf:**

Verwaltungsseitig wird kurz die Vorlage zu möglichen Einsparungen dargestellt. Nach Wortbeiträgen aller Fraktionen wird vereinbart, weder diese Vorschlagsliste abschließend zu beraten noch über den vorliegenden Haushaltsentwurf einen Beschluss zu fassen. Zuerst soll das gesamte Einsparpotenzial ermittelt werden, erst wenn dieses Zahlenwerk vollständig vorliegt sollte der Finanzausschuss eine Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung aussprechen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind alle Fraktionen aufgerufen, Sparvorschläge für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt auszuarbeiten und der Verwaltung zuzuleiten. Die Verwaltung selbst wird ihre Vorschlagsliste vervollständigen und diese zusammen mit den Vorschlägen der einzelnen Fraktionen gebündelt als Vorlage für eine neu angesetzte Sitzung des Finanzausschusses am 25.01.2010 versenden.

Seitens der Fraktionen werden die Vorgaben für mögliche Einsparungen nochmals konkretisiert wiedergegeben. Herr Rieck ist zudem der Auffassung, dass der Schuldenabbau nach Verbesserung der finanziellen Situation der Stadt oberste Priorität haben sollte.

Der Hauptausschuss soll während seiner Sitzung am 14.12.2009 darüber entscheiden, ob die geplanten Stellenbesetzungen Zivildienstleistender, Ausbildung zum Fachinformatiker, Inspektoren-Anwärter, Erzieher und Sozialpädagoge durchgeführt werden sollen oder nicht. Ebenso soll ein Beschluss über die Änderung der Entschädigungssatzung gefasst werden.

Tornesch, den 16.12.2009

| gez. Stefan Unger | gez. Holger Scholz |
|---|---|
| Vorsitzende(r) | Protokollführer(in) |

STADT | TORNESCH

# Anwesenheitsliste

## Sitzung des Finanzausschusses

| | |
|---|---|
| **Sitzungstermin:** | Mittwoch, 02.12.2009, 19:30 Uhr |
| **Ort, Raum:** | Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 |
| **Status:** | öffentlich/nichtöffentlich |

| **Name** | **Unterschrift** |
|---|---|
| **Herr Unger, Stefan** | |
| **Frau Clauß, Christiane** | |
| **Herr Nellissen, Gerd** | |
| **Herr Rachow, Sven** | |
| **Herr Radon, Christopher** | |
| **Herr Reetz, Joachim** | |
| **Herr Schöndienst, Frank** | |
| **Herr Mörker, Manfred** | |
| **Herr Rieck, Artur** | |
| **Herr Krügel, Roland** | |
| **Herr Kopper, Torsten** | |
| **Frau Kählert, Sabine** | |
| **Herr Rechter, Jörg-Andreas** | |
| **Frau Ries, Inga** | |
| **Herr Scholz, Holger** | |
| **Herr Hüls, Gerhard** | |
| **Frau Schloß, Gicela** | |
| **Herr Daniel, Peter** | |